

Schmerz – 1er-Regal

**Muskeln & Gelenke
topisch**



**Muskeln & Gelenke
topisch**



**allgemeine
Schmerzmittel**



**allgemeine
Schmerzmittel**



**allgemeine
Schmerzmittel &
Migräne**



**allgemeine
Schmerzmittel &
Migräne**



SANDOZ

Die Angaben stellen lediglich Produktkategorien für die Zwecke des Category Managements dar.
Bitte beachten Sie für die genauen Indikationen die jeweiligen Gebrauchs-/Fachinformationen der Arzneimittel.



Schmerz – 2er-Regal

Muskeln & Gelenke
topisch
allgemeine
Schmerzmittel



Muskeln & Gelenke
topisch
allgemeine
Schmerzmittel



Muskeln & Gelenke
topisch
allgemeine
Schmerzmittel



Muskeln & Gelenke
topisch
allgemeine
Schmerzmittel



Muskeln & Gelenke
topisch
allgemeine
Schmerzmittel



Muskeln & Gelenke
topisch
Migräne



SANDOZ

Die Angaben stellen lediglich Produktkategorien für die Zwecke des Category Managements dar.
Bitte beachten Sie für die genauen Indikationen die jeweiligen Gebrauchs-/Fachinformationen der Arzneimittel.



AbuHEXAL® plus Paracetamol 200 mg/500 mg Filmtabletten, Wirkstoffe: Ibuprofen u. Paracetamol. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enth. 200 mg Ibuprofen u. 500 mg Paracetamol. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, Croscopolidon (Typ A) (Ph. Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid, Povidon K30, vorverklebte Stärke (Mais), Talkum, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzl.], Poly(vinylalkohol), Macrogol 3350, Titandioxid. **Anwendungsgeb.:** Zur kurzzeit. symptomat. Behandl. v. leichten bis mäßig starken Schmerzen. Speziell anwendbar b. Schmerzen, die durch alleinige Anw. v. Ibuprofen od. Paracetamol nicht gelindert werden können. Zur Anwend. b. Erw. ab 18 J. **Gegenanz:** Überempf.-kff. geg. Inhaltsst.; bekannte Überempf.-reakt. (z. B. Bronchospasmus, Angioödem, Asthma, Rhinitis od. Urtikaria) im Zusammh. m. ASS od. n. NSAR in der Vergangenh.; bestehende od. in der Vergangenh. wieder. aufgetret. peptische Ulzera od. Blutungen (mind. 2 unterschiedl. Episoden nachgewies. Ulzeration od. Blutung); Pat., bei denen im Zusammh. m. einer früheren Blutungschw. m. NSAR gastrointest. Blutungen od. Perforat. in d. Anamnese aufgetret. sind; zerebrovask. od. aktive Blutung; schw. Leberfunkt.-stör. schw. Nierenfunkt.-stör. od. schw. Herzschw. (NYHA-Klasse IV); ungeklärte Blutblut.-stör.; schw. Dehydrat. (verurs. durch Erbrechen, Diarrhö od. unzureich. Flüssigkeitsaufnahme); gleichzeit. Anw. m. Paracetamol-halt. Arzneim. (erhöht. Risiko von schwerwie. Nebenwirk.); währen d. letzt. Trimesters d. Schwangerschaft; auf d. Risikos eines vorzeit. Verschlusses d. fetalen Ductus arteriosus m. mögl. Komplikation d. Geburt. **Wirkung:** Schmerzmittel. **Wirkungsmechanismus:** Inhibit. d. Cyclooxygenase (COX) (Enzym, welches essentiell) in Ausnahmef. schw. Hautinfekt., Weichteilimplikat., Varizellen-Infekt., Blutblut.-stör. (z. B. Angiolytose), Anämie, aplast. u. hämolyt. Anämie, Leuko-, Neuro-, Panzyto- u. Thrombocytopenie), erste Anz.: Fieber, Halschmerz, oberfläch. Geschwüre im Mund, grippesymt. Supt., starke Abgeschlagenh., unerklär. Blut. u. Blutergüsse, Nasenbluten; oberfläch. Infekt. (unsepf. allerhand Reakt. u. Anaphylaxie), Urtikaria, Pruritus, schw. Überempf.-reakt. m. dem mögl. Sympt.: Schwell. v. Gesicht, Zunge u. Kehlkopf, Dyspnoe, Tachykardie, Blutdruckabfall (Anaphylaxie, Angioödem od. shock shock); metabol. Azidose m. vergröß. Anionenlücke; Verwirrth., Depress., psychot. Reakt., Halluzinat.; Kopfschm., Schwindel, Schlaflosigkeit, Erregung, Reizbark., Müdigk., Parästhesie, abnorm. Traumae, sept. Meningitis, Optikusneuritis, Somnolenz; Sehstör.; Tinnitus; Vertigo, Hörverl.; Ödem, Herzinsuff., Palpitat., Myokardinfarkt; Hypertonie, Vaskulitis; respirat. Reaktivität einschl.: Asthma, Asthmae-zexacerb. abt.; Bronchospasmus u. Dyspnoe; gastrointest. Beschw. wie Abdominalschm., Erbrechen, Diarrhö, Dyspepsie, Übelk., Flatulenz, Obstipat., Sodbrennen u. leichter Blutverl. aus d. Gastrointestinaltrakt, d. in Ausnahmefällen zu Anämie führen kann; gastrointest. Ulzera, unter Umständen m. Blutung u. Durchbruch od. gastrointest. Blutung, Meläna, Hämatemesis, ulk. Stomatitis, Exazerbat. v. Colitis (Morbus Crohn, Geschwür, Chiritis, Oophagitis, Pankreatitis, Bil. diaphragmatisch. Darmstrukt.; Leberfunkt.-stör., Leberschäd. (vor allem b. Langzeittherap.), Lebererisuss, akute Hepatitis, Ikterus; Hyperhidrose;

Sumatriptan HEXAL® bei Migräne 50 mg Tabletten, Wirkstoff: Sumatriptan. 1Tbl. enth. 70 mg Sumatriptan Succinat, entspr. 50 mg Sumatriptan. Sonstige Bestandteile: Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Ph.Eur.) (1:2-0:2), Carmellose Na (Ph.Eur.), mikrokrist. Cellulose, Croscarmellose Na, Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Grapefruit-Aroma **Zusammensetzung:** a. enth. Sulfite u. Menthol, Eis(II)-oxid (E 702), Eis(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 772), **Anwendungsgeschichte:** Akute Behandl. der Kopfschmerzphase bei Migräneanfällen mit u. ohne Aura, nach der Erstdiag. einer Migräne durch eine Arzt. **Gegenanzeigen:** Überempf.-kef. geg. Inhaltsst., Herzinfarkt i. d. Vorgesch., ischäm. Herzkrankh., koronare Vasospasmen (Prinzmetal-Angina), perip. vaskul. Erkrank., Sympt. od. Anz. einer ischäm. Herzkrankh.; Schlaganfall (CVA) od. vorübergeh. ischäm. Attacken (TIA) i. d. Krankh.-geschichte; schwere Leberfunkt.-stör.; mittelschwerer bis schwerer Bluthochdr. u. leichter unkontroll. Bluthochdr.; gleichz. Anwend. v. Ergotamin-od. Ergotaminderivat-halt. Arzneim. (einschl. Methysergid) od. einem and. Triptan/5-HT₂-Rezeptagonisten; gleichz. Anwend. v. MAO-Hemmern u. Anwend. innerh. v. zwei Wochen nach Abbruch einer Therap. mit einem MAO-Hemmer. **Nebenwirkung:** Überempf.-reakt. allr. Schwereg., u. Hautausschlag (wie Urtikaria) b. z. anaphyl. Reakt.; Schwindel, Schläfrigkeit, Sensibilitätsstör. einschl. Parästhesie u. Hypästhesie, Krampfanf., Tremor, Dysphonie, Nyktastmus, Kopfschm.; Sehstör. u. Augenfilm, Doppelsehnen, Visusminder., Sehverl. (einschl. Berichte u. bleib. Sehverl.); Bradyk., Tachyk., Herzklappen, Arrhythmie, vorübergeh. ischäm. EKG-Veränd., koron. Vasospasmen, Angina pectoris, Herzinfarkt; vorübergeh. Bluthochdruck; kurz n. d. Anw., Hitzewall./Gesichtsstör. (Flushing), Bluthochdruck, Raynaud-Syndr.; Dyspnoe; Übelk., Erbrechen, ischäm. Kolitis, Diarrhö, Dysphagie; Schweregeg. (kann in verschied. Körperteilen, inkl. Brust u. Halsbereich, auftreten), Myalgie, Steifh. d. Nackens, Arthralgie; Schmerzen, Hitze, Kälte-, Druck-od. Engegeg., Gef. wache Müdigk., Schmerzen, durch Trauma/Entzünd. ausgelöst.; geringfüg. Veränd. d. Leberwerte; Angst/Unruhe; übermäß. Schwitzen; Brustschmerz. **Warnhinw.:** Enth. Lactose Sulfite u. Menthol. Vtel. Einzeln. u. Hinw. s. Fach-u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51017484 **Stand:** Juli 2025 Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de